Titel des Materials:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1)** | **Bewertung** | | |
| oder | |  | Es wurden **alle** Fragen beantwortet und **kein** rot markierter Bereich angekreuzt.   **Das Werk kann veröffentlicht werden.** |
|  | Eine oder mehrere Angaben der **Metadaten** sind **fehlerhaft**, sonst wurde kein rot markierter Bereich angekreuzt.  **à Freigabe nach Bearbeitung der Metadaten empfohlen.** |
|  | Es wurde **mindestens eine** Frage auf einem rot markierten Bereich beantwortet.   **Das Werk kann nicht veröffentlicht werden.**  Die Mängel müssen vorab behoben werden. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **2)** | **Fremdes Material (nicht von Autor\*in gestaltet)** | | |  |
| **a)** | **Enthält das Werk fremdes\* Material?**  \*gemäß der Selbstauskunft des Autors oder der Autorin | | |
|  |  | Nein |  weiter bei 3a) |
|  | Ja |  weiter bei 2b) |
| **b)** | **Ist eine Kennzeichnung des fremden Materials vorhanden?** | | | **Notizen** |
|  |  |  | Im Material findet sich ein einzelner Lizenzhinweis, der aufgrund seiner Formulierung explizit **alle** enthaltenen fremden Inhalte umfasst.  Erläuterung: Lizenzhinweise können z. B. zentral als Auflistung am Fuß/Ende stehen. Hierbei muss jedoch die Zuordnung eindeutig sein. Eine andere Variante ist die Lizenzhinweise für Fotos, Audio- und Video-Inhalte dort zu platzieren, wo üblicherweise Bildunterschriften beziehungsweise Inhaltsbeschreibungen zu finden sind. Da es bei dieser Variante zu Einschränkungen der Lesbarkeit kommen kann, wird eine Platzierung am Ende über die sogenannte TULLU-Liste  Empfohlen. |  |
|  | oder |  | Es gibt mehrere Lizenzhinweise – an einer Stelle gesammelt, an mehreren Stellen oder jeweils direkt neben einzelnen Elementen  – die **alle** enthaltenen fremden Inhalte erfassen. |  |
|  | oder |  | Es gibt mindestens einen fremden Inhalt oder Werk ohne lizenzrechtliche Zuweisung. Bemerkungen: im Text/siehe im Werk auf den Seiten: | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **c)** | **Ist die Kennzeichnung fremden Materials formal korrekt?** | | | **Notizen** |
| oder | |  | **Alle** CC-Lizenzhinweise sind vollständig formuliert, d.h. die Vorgaben der TULLU-Regel (+ V) werden immer erfüllt: Titel, Urheberin / Urheber, Lizenzart und Link zur Lizenz, Ursprungsort  (Quelle), Link zur Quelle. Für OER werden die Lizenzen CC0, CC BY und CC BY-SA dringend empfohlen. Lizenzen mit den Modulen ND und NC sollten vermieden werden. |  |
|  | Bei Bearbeitung des fremden Materials durch Autor\*in sind die jeweiligen Veränderungen des ursprünglichen Werkes deutlich ausgezeichnet. |  |
|  | **Alle** fremden Anteile, die zwar keine CC-Lizenzen nutzen, gleichwohl zulassen, das Werk zu teilen, weiterzuverbreiten, zu ändern, zu bearbeiten, in andere Werke zu integrieren und öffentlich zugänglich machen zu dürfen, sind vollständig ausgewiesen.  Erläuterung: Neben Erklärungen zu gemeinfreien (Public Domain) Werken gilt das bspw. für Werke mit der so genannten „Pixabay-Lizenz“ oder mit vom Urheber bzw. von der Urheberin entsprechend gekennzeichneten Werken. Grundsätzlich wird die Nutzung von gemeinfreien Werken und Werken unter einer CC-Lizenz dringend empfohlen. |  |
|  | **Alle** weiteren fremden Anteile (ohne CC-Lizenzen, aber z.B. mit schriftlicher Vereinbarung o.ä.) sind vollständig ausgewiesen. |  |
|  | Es gibt **mindestens einen fremden Anteil,** dessen Ausweisung nicht formal korrekt ist.  Bemerkungen: im Text/siehe im Werk auf den Seiten: | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **d)** | **Ist der Umgang mit Zitaten formal korrekt?** | | | **Notizen** |
| oder | |  | **Alle** Text-/Bildzitate sind so angebracht, formuliert, aufgebaut und dimensioniert, dass sie offensichtlich den Vorgaben des Zitatrechts entsprechen?  Erläuterung: Das Zitatrecht ist eine Ausnahme beziehungsweise gesetzliche Erlaubnis im Urheberrecht. Es ermöglicht, aus urheberrechtlich geschützten Werken zu zitieren, ohne dass der Urheber oder die Urheberin zustimmen muss. |  |
|  | Es gibt mindestens ein Text-/Bildzitat, das nicht formal korrekt ist. Bemerkungen: im Text/siehe im Werk auf den Seiten: | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **e)** | **Sind Angaben zu nützlichen Quellen und Links (z. B. auf Literatur, Webseiten, usw.), die *nicht* im Werk verwendet wurden, deutlich von**  **Lizenzhinweisen abgegrenzt?** | | | **Notizen** |
| oder | |  | **Alle** solche Angaben sind deutlich von Lizenzhinweisen oder Rechtseinräumungen abgegrenzt.  Erläuterung: Zur Darstellung einer deutlichen Abgrenzung wird das Einziehen mindestens einer Leerzeile/Linie (oder anderweitige leicht erkennbare  Kennzeichnung) empfohlen. |  |
|  | Es gibt **mindestens eine** solche Angabe, die nicht deutlich von Lizenzhinweisen oder Rechtseinräumungen abgegrenzt ist.  Bemerkungen: im Text/siehe im Werk auf den Seiten: | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **3)** | **Von hausinternen Autor\*innen erstelltes Material** | |  |
| **a)** | **Eigenproduktionen rechtlich korrekt?** | | **Notizen** |
| oder |  | **Alle** selbst erstellten Materialen (wie z.B. Fotos, Zeichnungen, Filme, Musik) entsprechen offensichtlich den rechtlichen Vorgaben (z.B. Markenrecht, Leistungsschutzrecht, Recht am eigenen Bild etc.)  Erläuterung: Auch bei selbst erstellten Bildern / Videos sind rechtliche Vorgaben zu beachten, beispielsweise hinsichtlich der Abbildung von Personen, geschützten Werken (z. B. in Museen) oder Gebäuden und Gegenständen in Privatbesitz (außerhalb der Panoramafreiheit sind beispielsweise das Eigentumsrecht, das Hausrecht oder Persönlichkeitsrechte relevant. |  |
|  | Es gibt mindestens ein Material, das nicht formal korrekt ist. Bemerkungen: im Text/siehe im Werk auf den Seiten: | |
| **b)** | **Ist die Kennzeichnung der Eigenproduktionen formal korrekt?** | | **Notizen** |
|  |  | **Alle** Eigenproduktionen sind extra gemäß der TULLU-Regel (+ V) aufgelistet: Titel, Urheber, Lizenzart und Link zur Lizenz, [falls vorhanden: Ursprungsort (Quelle), Link zur Quelle] |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| oder |  | Es gibt **mindestens ein Material,** dessen Ausweisung nicht formal korrekt ist. Bemerkungen: im Text/siehe im Werk auf den Seiten: |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **4)** | **Lizenz für Werke, die eine Verschmelzung darstellen** | | | | **Notizen** |
| **a)** | **Ist das Werk eine Verschmelzung\* oder enthält es Verschmelzungen?**  \*ein Werkmix, bei dem die einzelnen Bestandteile nicht mehr als separate Einheiten wahrgenommen werden können (siehe [hier](https://irights.info/artikel/kombinieren-bearbeiten-remixen-oer-richtig-verwenden/28560).) | | | |  |
|  |  | | Nein |  weiter bei 5) |
|  | | Ja |  weiter bei 4b) |
| **b) In der Verschmelzung sind Teile mit den folgenden Lizenzen enthalten:**   |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | CC 0 | CC BY | CC BY SA | CC BY ND | CC BY NC | CC BY NC / ND | |  |  |  |  |  |  |   Erläuterung: Die Lizenztypen CC BY ND, CC BY NC und CC BY NC ND sind aufgrund der Nutzungseinschränkungen nicht OER-kompatibel. Deshalb wird die Verwendung der offenen  Lizenzen CC 0, CC BY und insbesondere CC BY SA empfohlen. | | | | |  |
| **c)** | **Ist CC0, CC BY oder CC BY-SA für die Verschmelzung möglich?** | | | |  |
|  |  | Ja.  Erläuterung: Die restriktivste vorliegende Lizenz aus einem der benutzen Teile / Objekte muss als Gesamtlizenz für die Verschmelzung vergeben werden. (Je mehr Bedingungen desto restriktiver.) Dabei ist zu beachten, dass **Werke mit der ND-Bedingung nicht verschmolzen werden dürfen**. Des Weiteren sind manche Lizenzen nicht miteinander kompatibel: CC BY-SA mit CC BY-NC und CC BY-NC-SA. (CC BY NC mit CC BY-NC-SA ist möglich.) Werke mit inkompatiblen Lizenzen dürfen nicht miteinander verschmolzen werden. | | |  |
|  | Nein. | | |  |
|  | | | | |  |
| **d)** | **Die Lizenz der Verschmelzung ist vollständig angegeben (siehe 3b).** | | | |  |
|  |  | Ja. | | |  |
|  | Nein.  Es fehlt/fehlen: | | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **5)** | **Metadaten** |  |  |
| **Sind die Metadaten vollständig angegeben?** | | | |
|  | | vollständig | fehlt oder ist unvollständig |
| Datum der Erstellung oder der letzten Änderung | |  |  |
| Angaben zur Schulform | |  |  |
| Angaben zum Fach | |  |  |
| Didaktische und lehrplanbezogene Angaben | |  |  |
| Schlagworte / Schlüsselworte zu den Inhalten | |  |  |
| Materialart: Software/Anwendung; Arbeitsblatt; Audio; Bild/Grafik; Experiment; Karte; Kurs; Lernspiel; Präsentation; Primärmaterial/Quelle; Projekt; Rollenspiel; Simulation; Übung; Unterrichtsplanung; Aufgabe; Video/Animation; Werkzeug; Anderer Lernort; Arbeitsmaterial; Portal; Interaktives Material; Lernkontrolle; Nachschlagewerk; Webquest; Lernaufgabe;  Erläuterung: mindestens eine Auswahl sollte vorhanden sein! Bitte vorhandene Auswahl durch Unterstreichen oder farbliches Markieren der Begriffe kenntlich machen. | |  |  |
| Beschreibung | |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **6)** | **Dateiformat** | | **Notizen** |
| **c)** | **Handelt es sich um ein bearbeitbares Dateiformat, z. B. .doc statt PDF?** | |  |
|  |  | Ja.  Erläuterung: Das Ziel von Open Educational Resources ist es, dass die Lehr-/Lernmaterialien von anderen nachgenutzt werden können. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass die von den Urheber\*innen zur Verfügung gestellten Dateien bearbeitbar sind. Wenn Sie also Ihre OER teilen, achten Sie darauf, dass es z. B. keine oder nicht nur PDFs sind, sondern die Ausgangsdateien in Formaten wie .doc/.odt oder .ppt/odp sind. Sie können beides teilen. Das lohnt sich auch bei Dateiformaten von Fachanwendungen. Es wird sicherlich Nachnutzende geben, die diese gebrauchen können, auch wenn es nicht die Mehrheit ist. |  |
|  | Nein. |  |

**Geprüft von:**

**am (Datum):**

Weitere Anmerkungen der prüfenden Person: